Blick von der Giebelheide: Niedernhall wirbt mit dem Slogan „Kleine Stadt mit großem Charme“. Mehr als 100 Firmen aus Industrie, Handwerk, Handel und Gastronomie haben hier ihren Unternehmenssitz.

Größter Arbeitgeber in Weißbach ist die Konrad Hornschuch AG (auf dem Foto rechts zu sehen). Darüber hinaus findet sich in der gesamten Gemeinde ein bunter Branchenmix. Fotos: Archiv/Ludwig

Zwei Kommunen machen gemeinsame Sache

Aus dem 1867 gegründeten Gewerbeverein Niedernhall entstand 2014 der Zusammenschluss mit Weißbach – Im Verbund fit für die Zukunft

Von Anke Eberle

Wir wollen den Mitgliedern und uns etwas Gutes tun“, sagt Richard Graf, Erster Vorsitzender der Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach (GGNW) über die Feier anlässlich des 150-jährigen Bestehens. Mitglieder, Familien, Freunde, Gönner und die Mitarbeiter der Stadtverwaltungen erwartet im neuen Bürgerzentrum Langenbachtal in Weißbach ein kurzweiliger Abend. „Wir haben uns ganz bewusst für eine lockere Veranstaltung entschieden“, so Graf weiter. Unpolitisch solle der Abend sein und „eher den Charakter einer Geburtstagsparty“ haben. Ein kulinarischer Streifzug durch Hohenlohe und internationale Köstlichkeiten sorgen für das leibliche Wohl der Teilnehmer. Für die musikalische Unterhaltung ist die Band Gonzo ’n’ Friends gebucht. Als Stargast bei der nichtöffentlichen Veranstaltung wird darüber hinaus Sänger Dante Thomas auftreten, der mit „Miss California“ schon einen echten Welthit hatte.

„Im Jahr 2014 entstand der Wunsch, die Gewerbetreibenden der Gemeinde Weißbach mehr miteinzubeziehen“, berichtet der aktuelle Vorstand rückblickend. Seit damals ergänzt und vervollständigt die Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach den am 28. Dezember 1867 gegründeten Gewerbeverein Niedernhall e.V.

Bedeutung Das mittlere Kochertal hat für die Region eine enorme wirtschaftliche Bedeutung: Eine Reihe der renommiertesten Unternehmen Deutschlands, Global Player und Weltmarktführer sind hier verwurzelt und Teil der GGNW. Sichtbar für mehr als 15 000 Besucher wurde diese Leistungsstärke bei der ersten interkommunalen Gewerbeschau im Mai 2015. „Das war ein echtes Highlight“, erinnert sich Richard Graf. Vorsitzender zu der Zeit war Ralf Betz. Mit Waldzimmern haben die Nachbargemeinden Weißbach und Niedernhall ein interkommunales Gewerbegebiet. „Bei dieser Schau wurden zusätzlich die Industriegebiete Au in Niedernhall, die Niedernhaller Innenstadt und das Gewerbegebiet in Weißbach eingebunden.“ Ein kostenloser Buspendelverkehr sorgte für die nötige Mobilität der Besucher. Im Schnitt alle vier bis fünf Jahre solle diese erfolgreiche Veranstaltung künftig stattfinden, erzählt Graf.

> „Ganz oben auf der Agenda steht das Netzwerken.“
>
> Richard Graf, Erster Vorsitzender der GGNW

Mehrwert Eine der wichtigsten Aufgaben der Gewerbegemeinschaft sei es jedoch, den Mitgliedsbetrieben einen realen Mehrwert zu bieten. Mit kleinen und großen Projekten stärkt und fördert die GGNW die Wirtschaft und trägt zum Wachstum der Unternehmen und der Gemeinden bei. „Ganz oben auf der Agenda steht das Netzwerken und das Thema, wie wir als Gemeinschaft nach außen auftreten“, berichtet Richard Graf. Aktuell denke man beispielsweise über die Einführung von regelmäßig stattfindenden „Kamingesprächen“ zwischen Mitgliedern und Stadtverwaltungen nach. Eine gute Idee zur Kundenbindung sind die Geschenkgutscheine Niedernhall-Weißbach, die die Gewerbegemeinschaft gemeinsam mit der Stadt Niedernhall und der Gemeinde Weißbach herausgibt.

INFO Internetauftritt
Weitere Informationen rund um die Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach sind auf der neu gestalteten Internetseite www.ggnw.de zu finden.

„Die beste Auswahl der Stadt haben.“

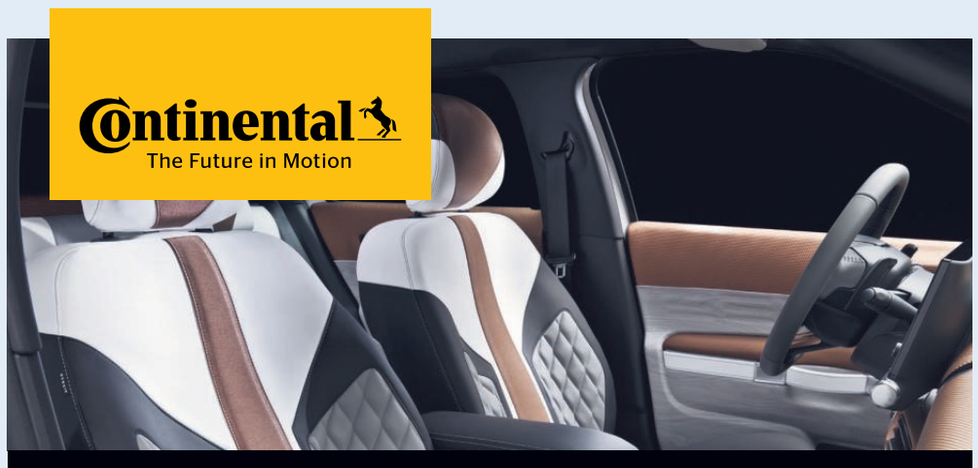
Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.
Wir machen den Weg frei.
Ehrlich, verständlich und glaubwürdig: Willkommen bei der Genossenschaftlichen Beratung – der Finanzberatung, die erst zuhört und dann berät. Erreichen Sie Ihre Ziele und verwirklichen Sie Ihre Wünsche mit uns an Ihrer Seite. Was uns anders macht, erfahren Sie in Ihrer Geschäftsstelle in Niedernhall oder unter www.vb-hohenlohe.de.
Geschäftstellenleiter
Erich Philipp
Tel. 07940 54111
Volksbank Hohenlohe eG

GEWERBEPARK WALDZIMMERN
ARBEITSLEBENSRAUM
Ideale Standortbedingungen - unverbraucht und zukunftsorientiert. Arbeiten in einer kultivierten Naturlandschaft.
NIEDERNHALL KLEINE STADT MIT GROSSEM CHARME
Weißbach lebendig, vielfältig, anziehend

Wir gratulieren herzlich zum 150-jährigen Bestehen
ELEKTRO RAPP Inh. Manfred Bauer
e-masters
Criesbacher Str. 1
74676 Niedernhall
Telefon (0 79 40) 92 90-0
www.rapp-elektro.de

HERTWECK
WASSER | WÄRME | WOHLFÜHLEN
Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum.
Wir freuen uns, ein langjähriger Teil dieser Gemeinschaft zu sein.
DIE BADGESTALTER
MEISTER DER ELEMENTE
Salzstraße 3-5 Telefon: 07940 / 9181-0 eMail: info@hertweck.biz
74676 Niedernhall Telefax: 07940 / 9181-33 Web: www.hertweck.biz

PVS gratuliert der Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach zum 150-jährigen Jubiläum.
PVS-Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Salzstraße 20 · 74676 Niedernhall · Telefon 07940/9126-0
info@pvs-plastics.net · www.pvs-plastics.net

Continental
The Future in Motion

Design und Innovation aus Weißbach
THE PIONEER fährt voraus
Mit 14 innovativen Materialien haben Designer und Entwickler am Continental-Standort Weißbach das Concept Car THE PIONEER geschaffen. Im New Business Style, mit neuen Farben und Strukturen sowie Anzug, Hemd und Krawatte, wird die automobile Zukunft schon heute erfahrbar.
Benecke-Hornschuch Surface Group

Dieses Foto gilt als älteste Aufnahme des Vereins. Es zeigt die Mitglieder bei einer Zusammenkunft am 4. Oktober 1876 im Kelterhof. In den 1860ern sorgten in Niedernhall industrielle Ansiedlungen für den Aufschwung. Fotos: privat

Eisenbahn und Politik bestimmten das Geschehen

Gewerbegemeinschaft zählt zu den ältesten württembergischen Vereinen – Höhen und Tiefen in der Historie

Von Anke Eberle

Mit seinem Gründungsdatum vor 150 Jahren gehört der Gewerbeverein Niedernhall und somit heute die Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach zu den ältesten württembergischen Vereinen. Ein Jubiläum ist immer ein guter Anlass, um zurückzublicken und die Historie genauer zu beleuchten. Auch in Niedernhall kam zu Beginn des 19. Jahrhunderts so einiges in Bewegung.

Industrieansiedlungen Als die Niedernhaller Salinen im Jahr 1827 geschlossen wurden, ging es dem Kocherstädtchen wirtschaftlich schlecht. Es gab Kleinhandwerk, Landwirtschaft und die damit verbundenen Gewerbe – industrielle Ansiedlungen fehlten jedoch. In den 1860er Jahren änderte sich das und es wurden kleinere Industriebetriebe ansässig: es entstand eine Zeuglederfabrik, eine Parkettbodenfabrik und später kam noch eine Jacquardweberei hinzu. Der Gewerbeverein Niedernhall ist auf diese Impulse hin entstanden. Am 28. Dezember 1867 gründeten dreißig Niedernhaller im Gasthaus zum Löwen den Verein. Der erste Vorsitzende war Friedrich Will, der Besitzer der Parkettbodenfabrik. Den Posten des Stellvertreters übernahm Wundarzt Retter.

Ein wichtiges Anliegen des Gewerbevereins in den ersten Jahren war der Einsatz für eine Eisenbahnlinie im Kochertal, von der man sich Standortvorteile erhoffte.

Selbstbewusstsein Die Stellung des Vereins als wirtschaftlicher Interessenverband spielte ebenfalls eine wichtige Rolle. Und man wollte sich gegenüber Nachbarvereinen abgrenzen. So wurde zum Beispiel ein Vorschlag des Künzelsauer Gewerbevereins, die Berichte an die Handelskammer gemeinsam zu formulieren, abgelehnt. Die Anfangsjahre standen unter dem Motto „Selbsthilfe und Selbstbewusstsein".

In der Zeit des Ersten Weltkrieges ruhte auch die Arbeit des Vereins. Nach dessen Ende versuchten die Niedernhaller, an Vergangenes anzuknüpfen. Im Zuge der Gleichschaltung wurden Gewerbevereine 1933 aufgelöst. Erst 1951 wurde der Gewerbeverein unter Vorsitz von Walter Mäder wiederbelebt und anlässlich des 600-Jahre-Jubiläums der Stadt eine Gewerbeausstellung ausgerichtet.

Festigung In der Folgezeit verlagerte man den Interessenschwerpunkt fast vollständig in Richtung Kommunalpolitik. Im Jahr 1984 wurde der Verein unter der Ägide von Friedrich Hertweck reaktiviert. Mit neuer Satzung will man zur „Festigung der selbstständigen Existenzen" in Niedernhall beitragen. Als erste große Veranstaltung fand 1985 die erste Niedernhaller Leistungsschau statt. Mit über 60 teilnehmenden Betrieben sorgte die Schau für große Resonanz in der Region. Auch der 1986 erstmalig stattfindende Niedernhaller Weihnachtsmarkt wurde ursprünglich vom Gewerbeverein ins Leben gerufen und viele Jahre von ihm organisiert und durchgeführt. Gleiches gilt für die Kochertaler Genießertour.

Zusammenschluss Im Jahr 2014 wurde aus dem Gewerbeverein Niedernhall die Gewerbegemeinschaft Niedernhall-Weißbach. In einer ersten interkommunalen Gewerbeschau präsentierte sich 2015 der neue Verein einer großen Öffentlichkeit. Die GGNW hat heute 71 Mitglieder aus Industrie, Handel und Handwerk. Seit 2016 ist Richard Graf Erster Vorsitzender.

Fakten zum Verein

Die **Gründung** des Gewerbevereins Niedernhall erfolgte am 28. Dezember 1867. Während der Zeit des Ersten Weltkrieges ruhte die Arbeit des Vereins, 1933 kam die **Auflösung** und erst im Jahr 1952 die Wiederbelebung. 2014 fand der Zusammenschluss mit Weißbach statt. *red*

Richard Graf ist heute der Erste Vorsitzende der Gewerbegemeinschaft.

2015 demonstrierten Niedernhall und Weißbach mit der ersten interkommunalen Gewerbeschau, was gemeinsam alles geleistet werden kann.